

Für Neumünster
und Umgebung

WOCHENANZEIGER

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der  Stadt Neumünster

• Nr. 21

Anzeigenannahme, Redaktion, Vertrieb: Kuhberg 34, Tel. 0 43 21 / 84 00 10 u. 0 43 21 / 3 10 33,

„Weltflecken“ – Kunst im Neuen Rathaus

Geflüchtete der Erstaufnahmeeinrichtung Neumünster stellen Werke aus

Die Stadt Neumünster stellt seit dieser Woche im Foyer des Neuen Rathauses Werke von acht Künstler:innen aus unterschiedlichen Kulturen aus. Allen gemeinsam ist, dass sie in der Landesunterkunft für Flüchtlinge Neumünster Schutz gefunden haben oder hatten.

NEUMÜNSTER. Für viele Geflüchtete ist die Landesunterkunft bzw. die Erstaufnahmeeinrichtung Neumünster des DRK der erste Anlaufpunkt, wenn sie als Schutzsuchende in Schleswig-Holstein ankommen. Neben Wohnen und Essen gehören zu den Aufgaben des DRK unter anderem auch die Freizeitbetreuung und die Sozialberatung.

Die DRK-Mitarbeiterinnen Irina Shirokov und Anna-Lena Dietrich arbeiten seit Jahren mit den Bewohner:innen auch künstlerisch und sehen in der künstlerischen Arbeit auch den therapeutischen Nutzen: „Die Menschen kommen häufig mit traumatischen Erfahrungen zu uns, aber es fehlen ihnen die Wor-



Mina Borazjani – erst seit Januar 2023 in Deutschland – ist mit ihren Portraits ein Teil der aktuellen Ausstellung. Fotografien aller involvierten Künstler:innen sind ebenso im Foyer zu sehen (im Hintergrund).

Foto: E. Klebenow

te, um diese zu verarbeiten“, beschreibt die DRK-Psychologin Irina Shirokov. Anna-Lena Dietrich ergänzt: „Wir nehmen immer wieder Men-

schen auf, die schon in ihren Herkunftsländern künstlerisch tätig waren und teilweise sogar ihren Lebensunterhalt damit verdient ha-

ben.“ Aber auch künstlerische Laien seien willkommen.

Weiter auf Seite 2